

# Umschau = Tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Entwicklung der Baustile vom alten ägyptischen Reich bis Ende 20. Jahrhundert

Vor kurzem ist im Verlag Schweizer Baudokumentation eine Neuauflage des 1981 zum erstenmal erschienenen Buches "Baustilkunde - Entwicklung der Baustile vom alten ägyptischen Reich bis Ende 20. Jahrhundert" in einer 4., überarbeiteten, Auflage erschienen.

Das zweisprachig, deutsch/französisch, realisierte Buch gibt entgegen dem Titel nicht nur einen Überblick über Baustile verschiedener Epochen, sondern zeigt auf, wie die Zusammenhänge zwischen Architektur und Zeitgeschehen waren und sind. Politische, wirtschaftliche und kulturelle Realitäten finden ihren Ausdruck in entsprechenden Gebäudeformen: Unterschiedliche Familienstrukturen verlangen nach adäquaten Wohnräumen, gesellschaftspolitische Strukturen führen zu unterschiedlichen Bauten, so sind altgriechische Prunkbauten mehrheitlich den Göttern gewidmet, während die Paläste Roms die Macht des Staates demonstrieren. Interessant auch die unterschiedliche, durch religiöse Anschauung bedingte, Wertung bei Wohnhäusern und Grabstätten in bestimmten Kulturen. Während die Wohnhäuser im alten Ägypten aus ungebranntem Lehm hergestellt wurden und wenig dauerhaft waren, da sie nur als vorübergehende Aufenthaltsstätte betrachtet wurden, waren die Grabstätten in dieser Zeit massiver gebaut, da sie für die Ewigkeit bewohnt werden sollten.

Die einzelnen Kapitel sind mit reichem Bildmaterial versehen und können unabhängig voneinander gelesen werden. Sie bieten Lesern mit unterschiedlichsten Interessen Wissenswertes an. Sei es dem Baufachmann, der sich von Berufs wegen für die Baugeschichte interessiert, sei es dem Privaten, der sich kulturgeschichtlich weiterbilden will.

Die 4. Auflage berücksichtigt auch die letzten Entwicklungen im Bauschaffen, indem Bauten und Bauvorhaben bis in die späten 80er Jahre dokumentiert sind. Im Anhang des Buches findet sich eine Synopsis, die mittels einer übersichtlichen Tafel die Entwicklung der Baustile sowie deren geschichtliche und kulturellen Hintergründe aufzeigt. "Baustilkunde" ist von der *Abteilung für Berufsbildung des BIGA* empfohlen

für den Gebrauch im Unterricht in leistungsfähigen Klassen. Erhältlich ist das Buch direkt bei der Schweizer Baudokumentation, 4249 Blauen oder im Buchhandel zum Preis von Fr. 37.40. Leser, die nur einen kurzen Abriss über die Baustile wünschen, können die Synopsis separat bestellen (Fr. 9.-).

## Statistik-Datenbank öffentlich zugänglich

Wer über einen Personal-Computer verfügt, kann jetzt die Statistiken der Schweiz zu sich auf den Bildschirm holen. Seit dem 23. Februar bietet das *Bundesamt für Statistik* seine Datenbank öffentlich an. Darin enthalten sind unter anderem Daten über Import, Export, Wohnbevölkerung, Landesindex der Konsumentenpreise, Volkseinkommen und die Wohnungssituation. Bisher waren die Daten der "Statistischen Datenbank der Schweiz" (STATINF) nur etwa 150 Benützern der Bundesverwaltung und regionaler Statistikstellen zugänglich gewesen.

Sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr, stellt STATINF jetzt die aufbereiteten Daten des Bundesamtes für Statistik auch externen Benützern zur Verfügung. Etwa 150 externe Anschlüsse sind in einer ersten Phase möglich. Sie können über 16 Linien auf STATINF zugreifen, so dass es nicht zu Blockaden kommen sollte. Die Daten sind nach Sachgebieten getrennt in Tabellenform (Moduln) gespeichert. So können immer neue Daten auf der gleichen "Schablone" eingegeben werden und eine Änderung ist oft nur an einem einzigen Ort vorzunehmen, um das ganze Modul auf den neusten Stand zu bringen. Da die Daten nur Grundwerte enthalten, jedoch keine Prozentzahlen und Trends, müssen diese vom Benutzer selbst errechnet werden. Das braucht Speicherplatz. Zudem lassen sich die abgerufenen STATINF-Daten mit eigenen Informationen verknüpfen oder auch langfristig abspeichern. Deshalb erhält jeder Benutzer einen Speicherplatz von 10Megabytes, damit er genügend Platz hat, um seine Daten zu jonglieren.

Georges Fleuti, Leiter der STATINF, rechnet mit neuen Kunden aus Kreisen von Wirtschaft, Banken, Industrie und Planung.

Den Hauptvorteil von STATINF sieht er nebst der Schnelligkeit darin, dass die Zahlen nicht mehr abgeschrieben werden müssen und damit eine der grössten Fehlerquellen wegfällt.

Walter Brunner

## The Excerpta Medica Abstract Journals on CD-ROM!

Excerpta Medica has announced a new service for 1989 called the EM Library Service, which combines the convenience of printed abstract journals for current awareness with the efficiency of CD-ROM for retrospective search and retrieval. Subscribers to the Excerpta Medica abstract journals will be able to enhance their service by subscribing to the retrospective CD-ROM which will contain all of the abstracts and indexing contained in the previous year's abstract journal issues (45 abstract journal titles with 764 issues in 1988). The price for including the CD-ROM element varies in accordance with the level of subscription to the abstract journals; subscribers to the Full Set of 42 current awareness abstract journals will automatically be supplied with the CD-ROM element at 100 % discount. The CD-ROM will be produced in collaboration with SilverPlatter, who will also provide customer support.

### *The Benefits of the EM Library Service*

This new service is designed by Excerpta Medica to help the library and its users in many ways:

**SAVES TIME:** Heavy users of biomedical information will welcome this joint package as a time saving service for their information needs - manual retrospective searching will become a thing of the past.

**SAVES BINDING COSTS:** Binding costs are extremely high and use up valuable resources that can be reallocated to, e.g. more biomedical journals; more equipment such as a CD-ROM player, or Personal Computer.

**SAVES SHELF SPACE:** Shelf space is always at a premium in a busy library. With this library service back volumes can be stored in a remote location, or redistributed to departments for local use. The current abstract journals and CD-ROM will take up minimal storage space.

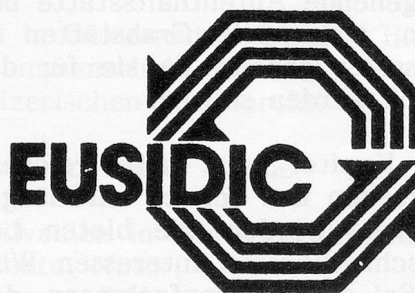
**UNIQUE INFORMATION:** By searching on the CD-ROM users will quickly discover not only the wealth of information covered by Excerpta Medica, but also find a great deal of information that cannot be found via other indexing and abstracting services.

**SUPPORT & HELP DESK:** SilverPlatter will provide hardware and software support as part of their service and Excerpta Medica will provide a help desk function regarding the biomedical information within the total service, i.e. the current awareness and retrospective service.

**COMPATIBILITY WITH IBM, MACINTOSH, AND NEC PERSONAL COMPUTERS:** Special software versions will be made to accommodate users with different systems around the world.

For more information:

EXCERPTA MEDICA/  
EMBASE PUBLISHING GROUP  
Promotion Department  
Molenwerf 1, 1014 AG Amsterdam  
The Netherlands  
Fax: (020) 5803-439



## 1989 EUSIDIC Conference in Italy

EUSIDIC, the European Association of Information Services, has published the programme for its 1989 Annual Conference which this year will be held in **Abano Terme near Padua in Northern Italy**; the local organiser is Fidia S.p.A., a major Italian pharmaceutical company. The conference begins with a cocktail reception by Fidia on the evening of **Monday 16 October** and ends on the afternoon of **Thursday 19 October**.



EUSIDIC Annual Conferences have become prestigious annual events, with carefully selected conference venues that change country each year; to preserve an intimate and interactive atmosphere, delegate numbers are limited to a conference maximum of 150.

Anne Girard of the Institut Français du Pétrole, France, and Programme Chairman of the EUSIDIC Conference Committee, said that: "As usual, our programme only contains invited speakers. This year our theme is *Towards 1993 - Piccolo Mondo* and we turn our attention to some of the problems and technologies that are likely to come up over the next three or four years".

"Thus Dietrick Götze of Springer-Verlag in Germany will be discussing Pricing Information According to Media; Yves Poulet of the University of Namur in Belgium will be reporting on the preliminary results from the EUSIDIC 1989 Research Study on questions of liability for data; François Pic of Jouve in France will be addressing the growing question of multi-media publishing; Roger Summit of Dialog, USA will address the problem of the evasive end-user for on-line services; Patrick Gibbins of Pergamon Compact Solution, England, will discuss what the information industry can learn from the growing sophistication of entertainment products; Maury Cox of Compu-Serve in the USA will be discussing the uses of bulletin boards; Ian Croall of the

UK Atomic Energy Research Establishment will be looking at what neural networks might be bringing us; and Ursula Schoch-Grübler of BASF in Germany will be talking to us about the value of substructure searching in generic chemical compounds. And that is just eight of the eighteen speakers listed in the preliminary programme!"

As in previous years, the EUSIDIC conference ends with an afternoon workshop where panel members and conference delegates all discuss a chosen subject area. This year the subject area is *Information on European Companies*; the discussion will address the questions both of what company information is available in Europe in the run-up to 1992 and of what information is not available. Delegates will be particularly interested in the problems that lead to the non-availability of so much key information in this fundamental area.

The conference hotel will be the Grand Hotel Orologio in Abano Terme; as usual, because of the limitation on numbers who can be accepted, those intending to attend EUSIDIC's annual conference are urged to get their bookings to EUSIDIC as soon as possible.

**Information from:** EUSIDIC, 9A High Street, Calne, Wiltshire, England SN11 OBS, Telephone is +44 (0) 249 814 584 and fax is +44 (0) 249 813 656